

### Demonstration in Wien, am 30.09.200x

Vergangenen Samstag, dem 30. September, demonstrierten in Wien 300 Menschen gegen Krieg und Besatzung im Nahen Osten. Damit wurde ein weiteres wichtiges Zeichen gegen die Kriegsoffensive der imperialistischen Großmächte im Nahen Osten gesetzt, der bislang Palästina, Afghanistan, Irak und Libanon und demnächst vielleicht auch noch der Iran zum Opfer gefallen sind.

Unsere Demonstration fand vor dem Hintergrund der internationalen Aktionswoche der Antikriegsbewegung statt. Höhepunkt dieser Aktionswoche war zweifellos die Großdemonstration in der britischen Stadt Manchester am 23. September mit 60.000 TeilnehmerInnen – der größten Demonstration in dieser Stadt seit 1848.

Auch wenn unsere Demonstration im Vergleich dazu natürlich viel kleiner war – nicht zuletzt auch aufgrund des alles überlagernden Nationalratswahlkampfes – bewerten wir die Demonstration als Erfolg. Es gelang uns einen politisch breiten UnterstützerInnenkreis zu gewinnen. So riefen für die Demonstration neben ArbeiterInnenstandpunkt und REVOLUTION u.a. auch so politisch unterschiedliche Kräfte auf wie Franz Stephan Parteder (Landesvorsitzender der KPÖ-Steiermark), die Libanesische Gemeinde, Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, die Steirische Friedensplattform, die Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialismus Tirol, die Palästinensische Gemeinde sowie das Palästina-Forum, Leo Gabriel und Hermann Dworczak sowie die Kommunistische Initiative, die Antiimperialistische Koordination und der Arabischer Palästina-Club (eine vollständige Liste der UnterstützerInnen findet sich auf unsere Homepage unter

<http://www.revolution-austria.at/phpwcms/index.php?id=0,30,0,0,1,0>

)

ArbeiterInnenstandpunkt und REVOLUTION waren auch diesmal wieder mit einem lautstarken, kämpferischen und gut organisierten Block mit rund 60 AktivistInnen vertreten. Fast alle von ihnen waren Jugendliche, darunter viele SchülerInnen und ImmigrantInnen. Mit unseren Losungen, Liedern sowie in der Rede unserer Sprecherin, Nina Gunic, bekräftigten wir unsere Standpunkte: Konsequenz gegen den imperialistischen Krieg, Solidarität mit dem Widerstand der unterdrückten Völker und für eine internationalistische, sozialistische Perspektive der Revolution, um ein für alle Mal Schluß zu machen mit Krieg und Besatzung.

Die Demonstration war ein positiver Schritt für die zukünftige Arbeit gegen die Offensive der imperialistischen Kriegstreiber und wir wollen daher die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen im Bündnis fortsetzen. Ebenso bestätigte die Erfahrung bei der Mobilisierung für die Demonstration an verschiedenen Schulen Wiens unsere Ansicht, daß es unter Jugendlichen – und hier besonders auch unter ImmigrantInnenjugendlichen – ein großes Interesse an politischen Aktivitäten gibt. In diesem Sinne werden wir daher unsere Arbeit fortsetzen.

Die Rede von Nina Gunic kann auf unserer Homepage [www.revolution-austria.at](http://www.revolution-austria.at) als Audiofile heruntergeladen werden. (

<http://www.revolution-austria.at/phpwcms/index.php?id=0,40,0,0,1,0>

)

Dort finden sich ebenso zahlreiche Bilder von der Demonstration und dem Block von ASt und REVOLUTION.

## **Erfolgreiche Demonstration gegen Krieg und Besatzung im Nahen Osten**

Donnerstag, den 20. August 2009 um 20:54 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. August 2009 um 21:09 Uhr

---

Ebenso hat auch die Palästinensische Gemeinde viele Photos von der Demonstration veröffentlicht ( <http://www.palaestinensische-gemeinde.at> )